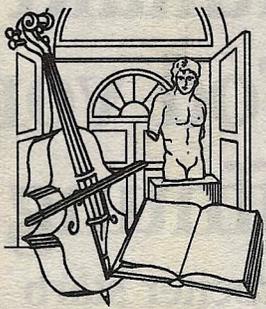


Nummer 54

Kultur



Fürstfeldbruck

„Würfel“ trat Kreisjugendring bei

Organisation für zahlreiche Aktivitäten von Musik bis Theater gefunden

Maisach (tb) – Der „Maisacher Würfel“, gegründet 1992 von der staatlich anerkannten Musiklehrerin Angelika Franken, hat durch gemeinsames Musizieren im Ensemble- und Orchester sowie zahlreiche Musiktheateraufführungen und Freizeitaktivitäten zunehmend an Attraktivität gewonnen und seine Mitgliederzahl stetig vergrößert.

Die Freude am gemeinsamen Zusammenspiel, Spaß am Verkleiden, Tanzen und Theaterspielen sind der „Geist des Maisacher Würfels“. Inzwischen bildeten sich ein Kinder- und Jugendakkordeonorchester, zwei Keyboardensembles sowie ein Flötenensemble heraus.



Alexandra Hammermüller und Julia Franken spielen „Plaudereien“. Sie gewannen bei „Jugend musiziert“ den 3. Preis. tb

Diesen vielen Aktivitäten fehlte es nun an Organisation und Form, und es wurde zusammen mit dem Jugendorchester Passau, dem bayerischen Jugendring und dem

Kreisjugendring Fürstfeldbruck eine rechtskräftige Satzung erarbeitet.

Durch eigenverantwortliches Mitwirken und Mitbestimmen sollen die Kinder

und Jugendlichen nun die Möglichkeit erhalten, demokratische und soziale Verhaltensweisen einzüben und aktiv im Verbandsleben mitzuwirken. Vergangenen Donnerstag fand die Sitzung des Kreisjugendringes Fürstfeldbruck in Gelbholzen statt. Dort stellte Angelika Franken ihre Jugendorganisation „Akkordeonorchester Maisacher Würfel“ vor und bat um Aufnahme im KJR als staatlich anerkannte Jugendorganisation.

Der Antrag wurde von den Mitgliedern der Vollversammlung einstimmig angenommen. Somit sind die Kinder und Jugendlichen des „Maisacher Würfels“ Mitglieder im Verband des Kreisjugendringes.